

Dein Bild.

Gedicht von Elsa Glas. (Aus der Neuen Musik-Zeitung.)

Otto Hollenberg.

Sehr langsam und ausdrucksvoll.

GESANG.

PIANO.

Da steh' ich lan - ge in dein Bild ver - sun - ken;

mir ist, als lä -chel -ten sie won - ne - trun - ken, — die lie - ben Au - gen,

cresc.
de - ren Glanz die jun - ge See - le füllt so ganz.

mp
Die Son - ne sinkt, und ih - re

cresc. *molto cresc.*
Strah - len we - ben um's Ant - litz dir — ein wun - der - se - lig Le - ben; wie drängt mein Herz so

mäch - tig zu dir hin! Ob du es weisst, wie ich so se - lig bin, wie ich so

se - lig, se - lig bin?

pp